



Berichte zur Mitgliederversammlung 2021

Freitag, 10.09.2021 um 19:30 Uhr in der

Langenbergsporthalle in Birkenau





Tagesordnung

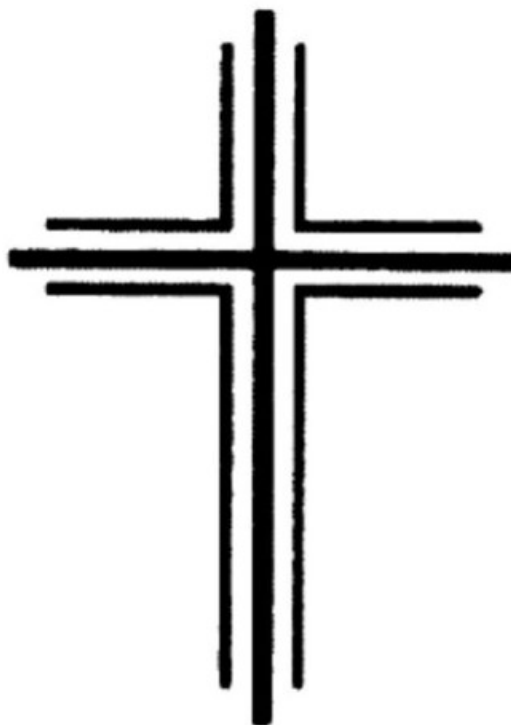
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder ab Oktober 2019
4. Ehrungen
5. Jahresbericht des Präsidiums
6. Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021
7. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021
8. Berichte der Abteilungen (schriftlich)
9. Aussprache über die Berichte
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Neuwahl beider Kassenprüfer
12. Verschiedenes



Verstorbene Mitglieder

Name	Vorname	Straße	Ort	Abt.
Hauber	Volker	Gr. Kühruhweg	Birkenau	Jedermänner
Jöst	Herbert	Am Binsenberg	Birkenau	Handball
Sattler	Hermann	Am Schlosspark	Birkenau	Handball
Jeck	Günter	Bahnhofstr.	Birkenau	Handball
Fischer	Ralph	Am Wachenberg	Birkenau	Radsport
Stephan	Friedel	Am Tannenbuckel	Birkenau	Handball
Brehm	Elfriede	Karlsbaderstr.	Birkenau	Turnen

Der TSV Birkenau wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.





Ehrungen bei der Mitgliederversammlung

Ehrenmitglied mit 65 Jahren						
Name	Vorname	Straße			Ort	Abteilung
Heckmann	Claus	Lettenweg			Birkenau	Handball
Jakob	Dieter	Hauptsstr.			Birkenau	Handball
Stadler	Doris	Hauptsstr.			Birkenau	Turnen
Fritsche	Gisela	Hornbacher Str.			Birkenau	Rehasport
Eschwey	Hans	Gorxheimer Weg			Birkenau	Handball
Denger	Helga	Am Brückenacker			Birkenau	Handball
Jöst	Liesel	Am Binsenberg			Birkenau	Rehasport
Berg	Margitta	Hauptstr.			Birkenau	Handball
Basler	Michael	Stettiner Str.			Birkenau	Handball
Gerbig	Norbert	Jahnstr.			Birkenau	Handball
Jüllich	Roland	Kirchgasse			Birkenau	Rehasp./Hdb
Etzdorf	Rudolf	Kallstädter Talstr.			Birkenau	Rehasport
Unrath	Werner	Mittelweg			Mörtenbach	Handball
Schrödelsecker	Willi	Im Gimpelbrunnen			Birkenau	Rehasport
Zwipf	Ute	Baumgartenweg			Schifferstadt	Handball
70 Jahre Mitgliedschaft						
Name	Vorname	Straße			Ort	Abteilung
Korgitta	Albert	Dornweg			Birkenau	Handball
Fuchs	Gerhard	Am Wachenberg			Birkenau	Rehasport
Müller	Hans-Gerhard	Lettenweg			Birkenau	Tischtennis
Sattler	Hans-Jürgen	Im Herrengarten			Birkenau	Handball
Kober	Herbert	Am Farrenrott			Birkenau	Handball
Bechtold	Klaus	In den Mühlwiesen			Birkenau	Handball
Fändrich	Klaus	Obergasse			Birkenau	Rehasport



Stein	Nikolaus	Am Burgacker			Birkenau	Handball
Müller	Ludwig	Am Pfarrwald			Birkenau	Handball
Kadel	Siegfried	Ute Str.			Rimbach	Handball
Weygoldt	Stephanie	Mozartstr.			Birkenau	Rehasport
Stein	Walter	Dr.-Joh.-Stöhr-Str.			Birkenau	Handball
Ziener	Werner	Buchenweg			Birkenau	Handball
Steffan	Willi	Leppelsheckweg			Birkenau	Rehasp./Hdb
Stief	Wolfgang	Am Burgacker			Birkenau	Handball
Becker	Wolf-Dieter	Untergasse			Birkenau	Handball

60 Jahre Mitgliedschaft

Name	Vorname	Straße			Ort	Abteilung
Stephan	Gerda	Am Tannenbuckel			Birkenau	Rehasport
Fritsche	Gisela	Hornbacher Str.			Birkenau	Rehasport
Kinscherf	Helmut	Hauptstr.			Birkenau	Handball
Jakob	Hermann	Am Tannenbuckel			Birkenau	Radsport
Erhard	Manfred	Im Eichenböhl			Bensheim	Handball

50 Jahre Mitgliedschaft

Name	Vorname	Straße			Ort	Abteilung
Hoch	Astrid	Am Berg			Birkenau	Rehasport
Schneider	Brigitte	Hauptstr.			Birkenau	Rehasport
Stadler	Doris	Hauptstr.			Birkenau	Turnen
Morgenstern-Morr	Elke	Rohrbach			Mörtenbach	Turnen
Hofmann	Ingrid	Am Langenberg			Birkenau	Handball
Jöst	Liesel	Am Binsenberg			Birkenau	Rehasport
Brehm	Norbert	Am Scheeresberg			Birkenau	Handball
Etzdorf	Rudolf	Kallstädter Talstr.			Birkenau	Rehasport
Schrödelsecker	Willi	Im Gimpelbrunnen			Birkenau	Rehasport



25 Jahre Mitgliedschaft

Name	Vorname	Straße			Ort	Abteilung
List	Carolin	Hasselklinger Weg			Birkenau	Handball
List	Darja	Im Heimesgrund			Birkenau	Handball
Laßlop	Elke	Am Burgacker			Birkenau	Handball
Wolfrum	Klaus	Mühlstr.			Fürth	Jedermänner
Jüllich	Laura	Kirchgasse			Birkenau	Rehasport
List	Rita	Hasselklinger Weg			Birkenau	Handball
Tritsch	Sascha	Kirchgasse			Birkenau	Handball
Sauer	Stefan	Obergasse			Birkenau	Handball
List	Thomas	Hasselklinger Weg			Birkenau	Handball
List	Tobias	Hasselklinger Weg			Birkenau	Handball
Fritsch	Ursula	In der Grambach			Birkenau	Rehasport
Falter	Vanessa	Kirchgasse			Birkenau	Handball



Bericht des Ältestenrates

Der Tätigkeitsbericht des Ältestenrates beschreibt die Zeitspanne vom 1.7.2020 bis 30.6.2021

Die Hauptaufgaben blieben dabei die Gratulationsbesuche bei den TSV-Mitgliedern, die runde bzw. halbrunde Geburtstage ab 60 Jahren oder Jubiläumshochzeiten feiern konnten. Zahlreiche Glückwünsche und Präsente wurden im Namen des Präsidiums überbracht.

43 Geburtstags- und 5 Jubiläumsbesuche bedeuteten für uns wieder großes Engagement für den Verein.

Durch die Coronapandemie wurden ab März 2020 die Präsente kontaktlos von Seite der Geschäftsstelle übergeben bzw. vor die Tür gestellt. Dies wurde aus Rücksicht auf den Ältestenrat und der Beschenkten beschlossen. Das oberste Gebot die Sicherstellung, dass keines der älteren und teilweise hochverdienten Mitglieder vergessen wurde, war sichergestellt. Auch die Ältestenrat - Sitzungen fanden nur noch im Jahr 2019 statt. Die geplante Sitzung im April 2020 setzten wegen der Sperrung des Foyers nicht möglich.

Es wird eine neue Sitzung nach der Jahreshauptversammlung geplant.

Das positive Echo auf diese Gratulationsbesuche ist immer wieder festzustellen und daher für die Außendarstellung des TSV Birkenau sehr wichtig.

Zusammenfassung unserer Festtagsaktivitäten

a) Geburtstag	2. HJ. 2020	1. HJ 2021	Summe
60.	2	5	7
65.	4	3	7
70.	4	5	9
75.	0	2	2
80.	3	9	12
85.	2	2	4
90.	1	0	1
95.	1	0	1
insgesamt	17	26	43



b) Auflistung der besuchten Jubiläumshochzeiten:

Jubiläumshochzeiten	2. HJ.2019	1. HJ 2020	
Goldene Hochzeit	1		
Diamantene Hochzeit	1	1	
Eiserne Hochzeit	1	1	
insgesamt	3	2	5

Sterbefälle:

Auch in diesem Vereinsjahr gab es neben den erfreulichen Begebenheiten auch Sterbefälle zu beklagen. Sehr positiv werden hierbei von den TSV-Mitgliedern die würdevollen Nachrufe durch die Mitglieder des Ältestenrats aufgenommen. Durch Corona wurde dies auch durch persönliche Briefe des Vorsitzenden Peter Denger durchgeführt.

Allgemeines:

Der Ältestenrat wurde über verschiedene Planungen des Vereins informiert und gab hierzu Empfehlungen und Stellungnahmen ab.

Wir bedanken uns zum Schluss beim Präsidium und insbesondere bei den Damen der TSV-Geschäftsstelle, die für unsere Anliegen und Wünsche immer ein offenes Ohr haben und unsere Arbeit zum Wohle des TSV Birkenau bestens unterstützen.

Für den Ältestenrat

Jutta Weisbrod (Schriftführerin)	Peter Denger (Vorsitzender)
-------------------------------------	--------------------------------



Bericht der Birkenauer Bewegungsschule

Im August 2020 startete die Bewegungsschule in eine Saison unter Pandemiebedingungen.

Um Kinder und Übungsleiterinnen so gut es geht zu schützen, fand die BiBS aber zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder in einer Gruppe statt. Die „reduzierte“ Anzahl von 30 Kindern stellte die Übungsleiterinnen vor die Herausforderung allen Altersgruppen innerhalb einer Übungsstunde gerecht zu werden.

Im Vorfeld beschloss das Übungsleiterteam um Marlen Osada, Lisa Holland, Lisa Kunkel, Linda Martin und Miriam Hoffmann, dass im erhöhten Risiko, bzw. Quarantänefall die BiBS-Stunden pausieren. Zur Sicherheit der Kinder und alle weiteren Beteiligten fanden die Stunden so leider unregelmäßig statt.

Im Oktober wurde der Kreis Bergstraße zum Risikogebiet und leitete somit das Verbot für Gruppen- und Kontaktsport und die Winterpause ein.

Das BiBS-Betreuerteam überlegte dann, wann die BiBS wieder starten könnte. Auf jeden Fall stand wieder die Sicherheit der Kinder im Vordergrund. In den Kindergärten wurde zu diesem Zeitpunkt noch streng in Gruppen gearbeitet. So macht es wenig Sinn Kinder aus 5 verschiedenen Kindergärten und deren getrennten Gruppen wieder als offizielle Veranstaltung zu mischen. Auch die Übungsleiterinnen wollten auf zum Beispiel ihre Impfungen, sowie geringere Inzidenzen warten.

So startete die Bewegungsschule im Juni wieder im Birkenauer Wald rund um das Kneipbecken. Seit Juli sind wir wieder auf dem Tannenbuckel, den wir bis zu unserer Sommerpause nutzen werden.

Wir freuen uns, dass einige Kinder nun auf den Grundlagen der BiBS neue Sportarten (Fußball, Handball, Leichtathletik) gefunden haben. Die reduzierte Gruppe nutzt nun die freien Plätze für die zahlreichen Anfragen neuer Kinder.

Nachdem es letzte Saison leider nicht geklappt hat, startet die Bewegungsschule nun im Sommer mit den Eltern-Kind-Stunden für Kinder von 1-3 Jahren. Gemeinsam mit Mama, Papa, oder einer anderen Begleitperson dürfen dann auch die jüngsten „Bewegungstiger“ erste Bewegungserfahrungen machen, spannende Bewegungslandschaften erkunden und erste kleine Spiele kennen lernen.

Für die Birkenauer Bewegungsschule

Miriam Hoffmann



Bericht der 1. Herrenmannschaft

Die Corona Saison 2020 / 2021 war nach drei Spieltagen beendet. Als Aufsteiger standen wir mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage sportlich auf einem Nichtabstiegsplatz, was jedoch keine Relevanz für die Wertung hatte. Die Mannschaft hatte bis dato einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Unabhängig von diesem Tabellenplatz war klar, dass wir auch in der Saison 2021 / 2022 wieder in der BWOL antreten würden.

Für den neuen Trainer Holger Schwab, der nach dem gesundheitsbedingten Ausscheiden für Trainer Axel Buschsieper verpflichtet wurde, aber auch für alle anderen eine einmalige außergewöhnliche Situation, denn eine Planung für fast ein Jahr im Voraus stellte eine große Herausforderung dar.

So kam es wie es kommen musste, der Kader veränderte sich in der Corona Zwangspause. Sascha Höhne stellte sein Co- Trainer Amt zu Verfügung und es mussten vier Abgänge verkraftet werden.

Denen standen 2 Neuzugänge gegenüber, sodass die Saison 2021 / 2022 zunächst mit einem 14- er Kader gestartet wird. Für Sascha Höhne nimmt nun in der kommenden Noah Bausch vom TV Bammental als Co-Trainer auf der Bank Platz.

Im Führungsteam wurden mit Rouven Dietrich (Finanzen) und Dominik Roth (Sponsoring) ebenfalls neue Kräfte gefunden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Florian Amend, der uns jahrelang als Hallensprecher und beim Sponsoring unterstützt hatte.

Die Zwangspause wurde dennoch für Trainingseinheiten im Rahmen des Möglichen genutzt. Somit bereitet sich das neuformierte Team um die sportlichen Leiter Sebastian Brehm und Hansi Fremr auf die zweite BWOL Saison vor, erneut lautet das anspruchsvolle Ziel Nichtabstieg.

Wir möchten uns bei der Mannschaft, bei Sascha Dold, Johannes Kern, Michael Fey, Sina Gölz, Dr. Gabriele Klein, Karin Rauschmayr, Jutta Weisbrod, Anne Laßlop, Paul Böhm, sowie allen nicht namentlich genannten Helfern für Ihre Unterstützung bedanken.

Ebenso beim Förderverein und allen Sponsoren, allen voran denjenigen die uns trotz Corona treu geblieben sind.

Für die 1. Herren
Udo Laßlop



Bericht der 1 b Herrenmannschaft

Saisonrückblick 2020 / 2021 Landesliga Herren – Geschichtsträchtig aus vielerlei Gründen

Nach der leider historischen sehr kurzen Saison 2020 / 2021, bei der aus bekannten Gründen leider nur 4 Spiele absolviert werden durften, bereitet sich die Herren 1b auf die neue Spielzeit vor, die hoffentlich Anfang Oktober beginnen kann und auch wie geplant gespielt werden kann. Beim kurzen Rückblick auf die vergangene Saison stehen für die kleinen Falken zwei deutliche Heimsiege und zwei eher unglückliche Auswärtsniederlagen zu Buche. Nach dem Spiel in Plankstadt wurde die restliche Saison Corona bedingt abgebrochen. Die spielfreie Zeit war für alle Beteiligten sicherlich nicht einfach, doch Trainer Max Pauli hielt die Mannschaft zuerst mit Online-Treffen bei Laune und ging dann auch zum Online-Training über. In einer Zeit des Lock-Downs ohne große persönliche Kontaktmöglichkeiten war das sicher die einzige Möglichkeit, dass die Mannschaft sich regelmäßig "treffen" konnte. An dieser Stelle ein Dankeschön an den scheidenden Trainer Max Pauli, der in einem der Online-Treffen seiner Mannschaft mitteilte, dass er aus beruflichen Gründen das Traineramt für die kommende Saison nicht weiter begleiten kann. Durch eine anstehende Weiterbildung hat er nicht mehr die Zeit, um immer im Trainings- und Spielbetrieb anwesend sein zu können. Die TSV 1b bedankt sich herzlich bei Max für sein leider nur kurzes Engagement bei den kleinen Falken. Lock Down bedingt erfuhr die Mannschaft ebenfalls online wer Nachfolger von Pauli wird. Das Traineramt teilen sich künftig Julius Schäfer und Felix Fath. Schäfer ist der Mannschaft natürlich bestens bekannt, ist er trotz seiner erst 34 Jahre bereits ein TSV Urgestein und war besonders mit dem weiblichen Bereich sehr erfolgreich, spielte er doch mit seinen Mädels um die deutsche Jugendmeisterschaft was künftig auch im Damenbereich für einen tollen Aufschwung sorgen sollte. Die tolle Entwicklung in der weiblichen Handballabteilung ist sicher unter anderem mit dem Namen Julius Schäfer verbunden. Nun trainiert er erstmals eine Mannschaft im männlichen Bereich, was eine neue Herausforderung darstellt. Da auch Schäfer nahezu alle Spieler bereits kannte, gab es wenig Berührungängste und der Übergang zum Duo Schäfer / Fath erfolgte reibungslos. Felix Fath kommt vom TV Germania Großsachsen an den Langenberg. Er wird sich neben seinem Coaching auch weiterhin die Handballschuhe schnüren und somit die Mannschaft nicht nur von der Seitenlinie, sondern auch auf der Platte tatkräftig unterstützen. Auch Fath ist in Birkenau kein unbeschriebenes Blatt, spielte er vor vielen Jahren in der Birkenauer Jugend bzw. der besagten zweiten Mannschaft. Neben Pauli hat Jungtorwart Christian Armbrust studienbedingt die TSV 1b verlassen. Die Fortsetzung seines Studiums erfordert einen Standortwechsel und somit kann er künftig leider nicht mehr am Spiel- und Trainingsbetrieb teilnehmen. Neben dem neuen Trainerduo heißen die kleinen Falken auch Marco Jöst herzlich willkommen. Der Bruder von Kreisläufer Niclas Jöst und Sohn vom doppelten Meistercoach Frank Jöst landet von den Friesenheimer Jungeulen im Falkennest. Der erst 18 Jahre junge Mittelmann zeigte bisher bereits tolle Ansätze und sicher kann Marco sein Talent bei seinem Heimatverein weiterentwickeln. Willkommen zurück im Kreise der 1b heißt es bei



Jann Hohl. Nach fast 2-jähriger Abstinenz wegen einer schweren Knieverletzung meldet sich der Linksaußen Jann Hohl bei seiner Truppe zurück. Ebenfalls neu im Team ist Torhüter

Alexander Schwarz. Er kommt vom TV Oberflockenbach an den Langenberg und bildet mit den "Evergreens" im 1b Kasten Marc Scheible und Timo Fritsche ein tolles Torwart Trio. Einem Trio bedarf es auch, da Schwarz noch ein Jugendtraineramt bei den Junglöwen in Kronau begleitet und Fritsche als zweifacher Familienvater sicher nicht immer anwesend sein kann. Auch die 1b Verantwortlichen sind sich einig: "Wenn von 3 Keepern immer 2 da sind, lohnt es sich ein TW-Trio in seinen Reihen zu haben". Bei den Feldspielern hat sich der Kader bis auf die Zugänge von Jungfuchs Marco Jöst, Trainer Felix Fath und Rückkehrer Jann Hohl nichts geändert. Die nach wie vor jungen Spieler um Paul Kreis, Jannis Neuner, Phillip Schmitt, Leon Schaal, Marius Ott, Niclas Jöst und Oliver Brock sind genauso gefragt wie die erfahrene Riege um Kapitän Philipp Platzer, Benni Knapp, Axel Hartkopp, Philip Attrot und Eric Groß. Somit konnte die bewährte gute Mischung aus Jung und Alt bei der TSV 1b weiter erhalten werden und auch die Integration der Neuen verlief reibungslos. Man kann nach wie vor von einer homogenen Truppe bei den kleinen Falken sprechen, die mit Spaß und Teamgeist aber auch der notwendigen Motivation zusammen Handball spielt. Groß war also die Freude als die beiden Coaches online verkündeten, dass im Juni wieder auf dem Tannenbuckel gemeinsam trainiert werden darf. Die ersten Einheiten waren somit schweißtreibend doch die Freude wieder gemeinsam trainieren zu können, war jede Anstrengung wert. Ab Juli ging es dann auch wieder in die Halle. Seit Oktober 2020 betraten die kleinen Falken somit wieder einen Hallenboden, eigentlich eine unglaubliche Vorstellung. Nach und nach wurden wieder die Grundlagen auch mit Ball geschaffen und seit einigen Wochen wird wieder Handball trainiert, als ob es nie eine so lange Pause gegeben hätte. Die Bedenken vor Verletzungen nach einer so langen Auszeit waren natürlich vorhanden doch bisher lief alles nach Wunsch bis auf den Fingerbruch von Leon Schaal. Er wird hoffentlich bald wieder eingreifen können. Sogar die ersten drei Testspiele hat die TSV 1b bereits absolviert. Bisher mit einer makellosen Bilanz von drei Siegen. Beim Bezirksligisten Großsachsen 3 bekam Coach Felix Fath sein Abschiedsspiel (23:21 für die 1b). Nächster Testspielgegner war der TV Oberflockenbach, der zu Hause 28:24 besiegt wurde. In diesem Spiel hatten die kleinen Falken tolle Phasen dabei, verspielten aber leichtfertig einen deutlicheren Sieg. Ein richtiger Brocken war Verbandsligist TSG Dossenheim, der etwas überraschend aber völlig verdient 24:19 geschlagen werden konnte. Die Defensive arbeitete schon sehr engagiert und konzentriert und auch im Angriff lief der Ball stellenweise schon sehr flüssig durch die Reihen und ein dynamisches Offensivspiel war zu beobachten. Die TSV Birkenau 1b hofft auf eine gute und vor allem von Unterbrechungen verschonte Saison, bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Sponsoren für die tolle und tatkräftige Unterstützung auch in diesen Zeiten und freut sich Sie liebe Zuschauer hoffentlich in der Langenberghalle zahlreich begrüßen zu dürfen!!

Für die 1 b Herren
Benni Knapp

Bericht der männlichen Jugend

Bericht der männlichen Handballjugend zur Jahreshauptversammlung 2021



In der vergangenen Saison wurde aufgrund der im Bericht zur JHV 2019 beschriebenen Nachwuchsproblematik in der B-Jugend der Grundstein für eine Spielgemeinschaft mit Hemsbach und Laudenbach gelegt. Dies wird von allen Trainern im männlichen Jugendbereich gewünscht, unterstützt und gefordert. Mit Petra Wagner (TV Hemsbach) und Volker Kreis (TG Laudenbach) wird deshalb auf eine Jugendspielgemeinschaft von C- bis A-Jugend + Kooperation von E- und D-Jugend ab der Saison 2022/23 gesetzt (Konzept folgt).



A-Jugend

keine Mannschaft in 2019/20 für den Spielbetrieb gemeldet

B-Jugend



In der B-Jugend der Altersklassenspielgemeinschaft Birkenau/Hemsbach/Laudenbach agierten unter der Leitung von Manuel Kümpel, Daniel Leider, Marvin Brock und Felix Prisslinger vergangene Saison 26 Spieler, darunter einige Neuzugänge von Weinheim/Oberflockenbach, weshalb zwei Mannschaften gemeldet wurden. Die B-Jugend begann bereits früh, in Kleingruppen unter geltenden Corona-Bedingungen mit der Vorbereitung. Der gesamte Kader war höchstmotiviert, sich in der neuen Zusammensetzung zu finden und zu beweisen. Die vielen intensiven Trainingseinheiten, Trainingslager und Trainingsspiele zahlten sich zu Saisonbeginn mit starken Ergebnissen für beide Mannschaften aus, weshalb sich das gesamte Trainerteam zufrieden zeigte.

Die B1-Jugend der Altersklassenspielgemeinschaft Birkenau/Hemsbach/Laudenbach wurde in der vergangenen Spielzeit von Manuel Kümpel und Daniel Leide trainiert und belegte nach vier gespielten Spielen dominant Tabellenplatz 1 in der Landesliga. 8:0 Punkte und 143:74 Tore sprachen für die gelungene Spielgemeinschaft mit Hemsbach und Laudenbach, eine intensive und frühzeitige Vorbereitung sowie für die Entwicklung der Jugendspieler.



Die B2-Jugend der Altersklassenspielgemeinschaft Birkenau/Hemsbach/Laudenbach wurde in der vergangenen Spielzeit von Marvin Brock und Felix Prisslinger trainiert, konnte jedoch leider nur zwei Spiele absolvieren. 2:2 Punkte und 35:33 Tore standen zum Saisonabbruch auf der Tabellentafel.



Insgesamt erwies sich die ASG in dieser Jugend trotz des frühen Saisonabbruchs als großer Erfolg für alle Beteiligten.



C-Jugend



Die Vorbereitung auf die anstehende Landesliga Saison 2020/2021 verlief nach den Erwartungen des Trainerduos um Simon Spilger und Sophie Platzer. Im Durchschnitt waren in jeder Trainingseinheit 10 der 12 Spieler der Jahrgänge 2006/2007 anwesend. Neben den üblichen Trainingseinheiten in der Sporthalle traf sich die Mannschaft auch im Birkenauer Schwimmbad zum Schwimmtraining und auf dem Birkenauer Tannenbuckel für Lauf- und Kräfteinheiten. Mit einem Kader von 10 Feldspielern und 2 Torhütern startete die C-Jugend am 26.09.2020 in die Saison 2020/2021.

Nach einem Sieg gegen den TSV Amicitia Viernheim (30:25), einem Unentschieden gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen (27:27) und einer Niederlage gegen die JSG Hemsbach/Laudenbach (27:34) wurde die Saison 2020/2021 Pandemie bedingt abgebrochen. Diese Entscheidung war für das Team der C-Jugend nachvollziehbar. Die Enttäuschung war jedoch groß, da sich die Jungs während der Vorbereitung zu einer guten Mannschaft formiert hatte und sie ihr gemeinsames Können leider nicht mehr unter Beweis stellen konnten.

mC 2020/2021:

Spieler: David Bonnet, Raffael Dzemailovski, Leon Herzog, Mika Hofmann, Leon König, Gent Krasniqi, Connor Krebs, Mika Pollakowsky, Alexander Schäfer, Eric Schumacher, Artur Usatiuc und Nico Zaplatilek.

Trainer: Simon Spilger und Sophie Platzer

Betreuer: Michael König

D-Jugend



Die mD meldete in der Saison 20/21 in der Bezirksliga 2 und absolvierte bis zum Corona-bedingten Abbruch in Summe drei Spiele. Alle Spiele waren sehr eng und umkämpft, zwei der Spiele endeten unentschieden, ein Spiel ging in den letzten Minuten knapp verloren. Kämpferisch überzeugte die Mannschaft, aber spielerisch zeigten sich große Defizite, was aus folgenden Gründen nicht überraschend war:

- der ältere Jahrgang (2008) der Spieler war in der abgelaufenen Saison praktisch nur als Ergänzungsspieler auf Außen im Einsatz und tat sich bis auf wenige Ausnahmen sehr schwer, eine verantwortliche Rolle im Spiel zu übernehmen
- der jüngere Jahrgang (2009) hatte in den beiden Jahren zuvor aufgrund der sehr knappen Spielerdecke nur die Aufbau-Runde der mE Jugend absolviert
- die erste, mehrmonatige Corona Unterbrechung musste kompensiert werden

In den kommenden Jahren sollten die Jungs in einer angemessen starken Liga spielen, in der sie auch Einsatz-Zeit auf gestaltenden Positionen bekommen (nicht nur Außenpositionen).

Zudem wird die aktuelle Personal-Decke in Zukunft nicht mehr für eine eigenständige Mannschaft des TSV Birkenau ausreichen. Um die Jungs nicht gänzlich als Handballer zu verlieren, sollte kurzfristig eine Spielgemeinschaft angestrebt werden, um ein besseres Training mit ausreichend Spielern zu ermöglichen und dabei den gesunden Konkurrenz-Kampf um die Positionen zu fördern.

E-Jugend



Die männliche E-Jugend wird seit Saison 19/20 von Felix Roskos und Jana Weisbrod betreut. Während des ersten und leider auch letzten Spieltages der Aufbaurunde konnten sich die Trainer ein gutes Bild über das Leistungsniveau der Mannschaft und jedes einzelnen Spielers machen. Aufgrund der Coronapandemie bedingten Hallenschließung musste die männliche E-Jugend auf ihr wöchentliches Training verzichten. Seit der Hallenöffnung wurde bis zur Sommerpause fleißig trainiert. Jetzt freuen sich alle Spieler und Trainer wieder auf das Spielfeld zurückzukehren. Im Moment besteht die Mannschaft aus 8 Spielern und sie würde sich über weitere Mitspieler freuen.



Minis

Die Saison der Minis 20/21 ist schnell erzählt. Nach dem Corona-bedingten Saisonabbruch im März 2020 freuten sich rund 38 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2012-2018 darüber, nach den Sommerferien 2020 wieder ins Training einzusteigen. Ein Hygienekonzept wurde entwickelt und die Trainingseinheiten auseinandergedrückt, sodass die verschiedenen Gruppen keinerlei Kontakt untereinander hatten. Im Oktober dann die erneute Enttäuschung: das Training muss eingestellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt fanden keinerlei Turniere statt, sodass das Warten auf einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb von Vorne begann.

Am Nikolaustag überraschten die Trainerinnen ihre Schützlinge mit kleinen Nikolaustütchen, welche sie am Morgen des 06. Dezembers verteilten. Neben Schokolade und einem kleinen Geschenk gab es für jedes Kind eine individuelle Grußkarte – die Überraschung war gelungen.

Erst im Mai 2021 war dann wieder der Einstieg ins Training möglich – der Start in die Saison 2021/2022.

Sattler-Cup 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte 2021 leider kein Sattler-Cup stattfinden.

Ausblick

In der aktuellen Saison nimmt die E-Jugend an der Aufbaurunde teil. Die D-Jugend spielt in der Bezirksliga. Unsere C-Jugend wurde für die Landesliga gesetzt. Die B- und A-Jugendlichen treten als Spielgemeinschaft mit Hemsbach/Laudenbach an. Die beiden B-Jugendmannschaften wurden für die Badenliga und Landesliga gemeldet. Erstmals seit einigen Jahren gibt es wieder eine A-Jugend. Diese konnte sogar in der Badenliga gemeldet werden. Um sowohl dem Breiten- als auch den Leistungssport in Birkenau zukünftig besser gerecht zu werden, sollten dringend von dem Vorstand dringend Gespräche mit Hemsbach und Laudенbach hinsichtlich einer Jugendspielgemeinschaft ab der Saison 2022/23 stattfinden. Der Übergang vom Jugend- zum Herrenbereich wurde bereits organisiert. Die Trainer Julius Schäfer (TSV Birkenau), Jozef Bokol (TV Hemsbach) und Volker Kreis (TG Laudенbach) stellten sich bei der A-Jugend bereits vor und luden zum Schnuppertraining ein.

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten Trainer- und Betreuersteam für ihren zeitaufwendigen Einsatz einen besonderen Dank aussprechen! Ich bedanke mich bei den Eltern für die Unterstützung bei den Fahrten und beim Hallenverkauf.

Vielen Dank an Karin Rauschmayr, Jutta Weisbrod und Werner Unrath für ihren Einsatz bei der Organisation. Nicht zuletzt ist es mir ein besonderes Bedürfnis, allen Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung zu danken.

Für die männliche Jugend

Manuel Kämpel

Jugendkoordinator m. Jugend



Bericht der Damen 1., 1b

Damen 1.

Erneuter Saisonabbruch nach nur zwei Rundenspielen. Das war's dann für die sehr junge BWOL Truppe um das Trainergespann Armin Merz, Emil Hoffmann und Frank Becker in der vergangenen Saison.

Sehr frühzeitig mussten wir uns um die Gestaltung des Damenbereiches für die Saison 2021/2022 kümmern. Nachdem klar war, dass Armin Merz sein Engagement in Birkenau nicht weiterführen konnte, musste schnellstmöglich eine neuer Chefcoach für die erste Mannschaft gefunden werden. Hier gelang uns mit der Verpflichtung von Carsten Sender erneut ein Glücksgriff, zumal dieser auch sehr schnell die Arbeit aufnahm und umgehend wirksam wurde. Gemeinsam mit Emil Hoffmann und Frank Becker arbeitet er nun daran, die Berufs- und studienbedingten Abgänge zu kompensieren und eine neue BWOL-Mannschaft aufzubauen. Die ersten Ergebnisse aus den Testspielen machen Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison 2021/2022. Wir wünschen unseren Youngsters alles erdenklich Gute.

Für die Damen 1.

Rainer Heckmann

Damen 1b

Die Mannschaft der Damen 2 startete im Juni 2020 optimistisch und zuversichtlich in die Saisonvorbereitung. Alle Spielerinnen arbeiteten hart und stets motiviert in den Trainingseinheiten um die zum Teil verlorengegangene Fitness und Kondition wieder zu erlangen. Mit Bernd Geiß und Bernhard Stichling hatte ein neues Trainergespann die sportliche Leitung übernommen. Unterstützt an einzelnen Trainingsabende durch Birgit Günthel und Bianca Stichling sorgte ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für gute Stimmung aller Beteiligten.

Leider musste aber auch hier die angefangene Verbandsligarunde nach nur wenigen Spieltagen coronabedingt unterbrochen und später dann auch abgebrochen werden. Ohne Niederlage aber auch ohne sportlichen Wert war die Saison 2020/2021 bereits nach wenigen Wochen für die Spielerinnen wieder beendet.

Mit dem neuen Trainer Moritz Dornseiff wurde für die kommende Runde ein neuer Trainer gefunden, mit dem die wichtige Schnittstellenarbeit mit Carsten Sender (DAMEN I) wie auch A-Jugend-Trainer Waldemar Rack gelingen soll.

Für die Damen 1b

Bernd Geiß



Bericht der Ü30-Handballerinnen

Eigentlich sollten sich jeden Mittwoch hochmotivierte AD-Handballerinnen in Reisen zum Training treffen. Corona hat diesem ab November 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wochenlang musste das Training ausfallen. Erst Ende Mai dieses Jahrs konnten wieder die Sportschuhe geschnürt werden. Und wie nach dem 1. Lockdown ging es erst auf den Tannenbuckel, kurz darauf aber zurück in die Südhessenhalle. Nicht nur der Trainingsbetrieb ruhte, sondern auch alle anderen Aktivitäten, wie Kassendienst, der Weinstand auf der Kerwe und nicht zu vergessen auch die alljährliche Fahrt in den Süden. Nach dem Training geht`s jetzt auch wieder zur „Tina“. Hier wird zusammengesessen und geschwätzt. Dabei sind auch diejenigen, die nicht mehr aktiv trainieren können.

Für die AD

Christiane Neber

Bericht der weiblichen Handballjugend

In der abgelaufenen Runde 2020/21 mussten wir leider erneut ein Novum erleben, den pandemiebedingten Abbruch einer kompletten Spielrunde Ende Oktober 2020. Hatten die Verantwortlichen der Spieltechnik großartige Arbeit geleistet, indem sie mit rechnerischen Mitteln der Vorsaison eine gerechte Einteilung der Jugendklassen präsentierten, waren diese Ende Oktober hinfällig. Erstmals in der langen Handballgeschichte wurde eine gesamte Saison nicht nur frühzeitig abgebrochen, sondern auch ungültig erklärt, so dass es weder zu Meisterehren, aufstiegen oder Abstiegen kam.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern der Saison 20/21 herzlich für ihr Engagement danken, die sich bereit erklärt hatten trotz unsicherer gesundheitlicher Bedingungen im Vorfeld allwöchentlich den TSV Mädels das Handball-ABC vermitteln. Vielen Dank!

wA-Jugend

Diese Mannschaft wurde von Julius Schäfer trainiert. Einige A-Mädels schnupperten bereits Seniorenluft im 1b Verbandsligateam von Bernd Geiß und Bernhard Stichling. Unterstützt wurde die Mannschaft erneut von einigen B-Mädchen.

wB-Jugend

In der wB- Jugend konnte mit Waldemar Rack ein neues Gesicht im TSV Lager gewonnen werden. Nach einigen Abgängen von Leistungsträgerinnen konnte sich die Mannschaft neu formieren und nach einer vielversprechenden Vorbereitung in der Badenliga an den Start gehen – leider auch nur für 3 Spiele. Waldemar Rack wird mit seiner Mannschaft 21722 die TSV Farben in der wA vertreten.

wC-Jugend

Nach erneuter Einstufung in die Badenliga traf das Team der weiblichen C1 von Susanne Knogler und Christian Zaplatilek zunächst auf die favorisierten, mit Auswahlspielerinnen gespickten Gegner aus Sinsheim und Pforzheim. In Vorfreude auf die nächsten Spiele gegen ebenbürtige Gegner kam auch hier der Saisonabbruch. Erfreulich zu berichten ist aber, dass das Trainerteam Knogler-Zaplatilek in der kommenden Saison die wB betreuen wird.



Die weibliche C2 ging in der 3. Bezirksliga an den Start und war somit ein Opfer der rechnerisch ermittelten Klasseneinteilung. Geleitet von Neele Leonhard, die erstmals hauptverantwortlich als Trainerin fungierte, mit Unterstützung von Yvonne Hassel konnten die ersten 3 Spiele vor dem Saisonabbruch mehr als deutlich gewonnen werden. Neele Leonhard und Yvonne Hassel werden die weibliche C-Jugend auch in der Saison 2021/22 trainieren.

wD-Jugend

In der Runde 20/21 gingen wir mit einer sehr jungen Mannschaft in der 3. Bezirksliga an den Start. Gut die Hälfte der Gruppe bestand aus Spielerinnen der weiblichen E-Jugend, die so den ersten Kontakt mit dem Ablauf einer Handballrunde bekamen. Aber schnell war deutlich, wie toll die älteren Mädels ihre jüngeren Mitspielerinnen aufnahmen, so dass auch hier 2 Siege in 2 Spielen zu Buche standen. Trainiert wurde das junge Team von Nele Schmitt und Claudia Leonhard, unterstützt von Jörg Kunze und Corin Schulz aus den Reihen der Eltern.

Für die Saison 2021/22 konnte Alexa Becker aus den eigenen TSV Reihen hinzugewonnen werden, die zusammen mit Nele Schmitt die Verantwortung für die wD trägt.

wE-Jugend

Aufgrund der sehr jungen Mannschaftsstruktur auch in diesem Jahrgang mit vielen Neuzugängen aus den Minis entschloss man sich, das Team erneut in der Aufbaurunde spielen zu lassen, was sich auch in der Saison 2021/22 nicht ändern wird, da unsere Handballjüngsten coronabedingt einfach zu selten Ballkontakt hatten. Sabine März und Hanna Zaplatilek bleiben auch hier der Mannschaft erhalten.

Zusammenfassung

Weiterhin alle Altersklassen bei den Jugendlichen besetzt, mit drei Damenmannschaften in die neue Saison – also alles in Butter in der weiblichen Handballabteilung!?

Dank vieler helfenden Hände und viel Geduld bei allen Beteiligten besonders im Hinblick auf sich permanent ändernde Rahmenbedingungen durch die Corona Pandemie sind wir nach wie vor ein großer Bereich mit vielen Mannschaften – das kann derzeit nicht jeder Verein von sich behaupten. Dies erfüllt uns mit Stolz und Zuversicht für die Zukunft.

Wir dürfen jedoch eines nicht unerwähnt lassen – immer mehr Arbeit und Verantwortung für ein immer kleiner werdendes Leitungsteam, das nur noch mit vier Personen in die neue Runde geht. Durch diese Personalknappheit kommt es immer wieder zu spürbaren Verzögerungen in der Vereinsarbeit – viele Themen können überhaupt nicht mehr bearbeitet werden. Auf die Dauer wird dies zur Demotivation und in der Folge zu weiteren Verzögerungen und Einschränkungen in unseren Angeboten kommen. Die Leidtragenden werden unsere Mädels sein. Wir können von dieser Stelle nur an unsere Abteilung appellieren, sich für die Mitarbeit in der Administration bereit zu erklären, bevor es zwangsläufig zu spürbaren Konsequenzen kommen wird.

Für die weibliche Abteilung

Claudia Leonhard Norbert Falter Bernd Geis Rainer Heckmann Julius Schäfer



Bericht Rehabilitationssport

Schwerpunkt Arthrose / Osteoporose

Leider war auch der Rehabilitationssport wegen der Corona gezwungen, die Kurse vollständig einzustellen und somit war ab Oktober 2020 keine Übungsstunde mehr.

Rehabilitationssport wird vom Arzt verordnet und in der Regel von der Krankenkasse genehmigt.

Die Dauer der Verordnung beträgt 50 Übungseinheiten, welche über einen Zeitraum von 18 Monaten absolviert werden können.

Derzeit gibt es im Rehasport Arthrose / Osteoporose 3 Gruppen mit je 15-20 Teilnehmern pro Gruppe.

Eine Mitgliedschaft im Verein ist mit einer gültigen Verordnung NICHT notwendig.

Die Übungsstunden werden abwechslungsreich und körpergerecht gestaltet.

Geleitet werden die Übungsstunden von Frau Daniela Fey, die die Trainerlizenz B für Rehasport/Orthopädie besitzt.

Die Kurse fanden jeweils

Donnerstags von 08:30 – 09:30 Uhr
 09:30 – 10:30 Uhr
 10:30 – 11:30 Uhr

in der Hermann-Sattler-Halle statt.

Nach dem Umbau des Hallenbades in einen Gymnastikraum, werden die Kurse jetzt zur gleichen Zeit dort durchgeführt.

Für den Rehabilitationssport Arthrose/Osteoporose
Daniela Fey



Bericht Turnabteilung (WSG / BBP)

Derzeit trainieren wir dienstags von 17:30 – 18:30 Uhr im neuen Gymnastikraum. Dieser Kurs nennt sich Bauch Beine Po und es werden alle Muskelgruppen aktiviert.

In dieser Gruppe sind derzeit 15 Personen aktiv, wovon 3 Personen mit 10er-Karte trainieren.

In der zweiten Dienstagsgruppe treffen wir uns von 18:30 – 19:30 Uhr. Hier liegt der Focus auf einem starken Rücken, Koordinations- und Herz-Kreislauftraining. Aktiv sind hier 10 Personen, wobei meistens noch Teilnehmer aus der ersten Gruppe mitmachen. 1 Teilnehmer hat eine 10er-Karte.

Freitags ist Treffpunkt um 08:30 Uhr und es wird sich bis 09:30 Uhr bewegt.

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Erhaltung der Beweglichkeit, Bewegung mit Musik und Gedächtnistraining.

Es sind 12 Personen aktiv, wovon eine mit 10er-Karte trainiert.

Aufgrund des Lockdowns konnten wir in 2020 keine Weihnachtsfeier ausrichten.

Seit 01.07.2021 haben wir das Training wieder aufgenommen. Zuerst auf dem Tannenbuckel und dann Witterungsbedingt in unserem sehr schönen neuen Gymnastikraum.

Das ist ein echter Zugewinn für den Verein und den Gesundheitssport.

Am 17.08.2021 hatten wir ein gemütliches Beisammensein auf dem Tannenbuckel.

Nach ein paar Koordinationsübungen haben wir auf Essen, Trinken und nette Gespräche umgestellt.

Diese 3 Gruppen werden von Heike Dubois de Luchet angeleitet.

Ich habe meine Ausbildung zur Group-Fitnesstrainerin 2009 absolviert und seit November 2009 bin ich Übungsleiterin beim TSV Birkenau.

Für WSG und BBP

Heike Dubois de Luchet



Herzsport des TSV Birkenau e. V.

Die Herzsportabteilung betreut derzeit 31 Patienten, die in eine Übungsgruppe und eine Trainingsgruppe eingeteilt sind. Die Einteilung in die entsprechende Gruppe ergibt sich aus dem zugrundeliegenden Krankheitsbild des Patienten.

Die Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung, die vom zuständigen Kostenträger, der Krankenversicherung oder der Rentenversicherung genehmigt werden muss.

Um mit einer Rehabilitationssport-Verordnung am Herzsport teilzunehmen, muss man nicht zwingend Mitglied des TSV Birkenau sein.

Dies wäre allerdings wünschenswert, da der TSV Birkenau die Patienten des ehemaligen Vereins für Herzsport e.V. zu Beginn des Jahres 2018 übernahm und somit die Herzsportabteilung gegründet wurde.

Unter der fachlichen Anleitung der lizenzierten Übungsleiterin, Karin Karfusehr wird Koordination, Kräftigung und auch Ausdauer je nach Belastbarkeit trainiert. Auch gymnastische Übungen, sowie Elemente der Körperwahrnehmung und Gedächtnisübungen umfassen das Programm.

Dabei soll jeder lernen sich selbst einzuschätzen, die vorhandene Leistungsfähigkeit, aber auch die eigenen Grenzen zu erkennen, um die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten angstfrei zu nutzen.

Die Teilnehmer der ersten Gruppe treffen sich donnerstags 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Anschluss die zweite Gruppe von 18:45 bis 19:45 Uhr.

Vor dem Training wird bei jedem Patienten der Blutdruck überprüft. Grundsätzlich darf das Training nur in Anwesenheit eines Arztes abgehalten werden.

Alle Trainingseinheiten, sowie Blutdruckmessungen finden in der Mehrzweckhalle im Ortsteil Hornbach statt.

Wichtig ist für die Patienten auch der soziale Aspekt. Das Üben mit Gleichgesinnten, die Möglichkeit für Gespräche, Spaß und Freude beim Bewegen. Jede Trainingseinheit enthält auch Übungen, die das gegenseitige Vertrauen und die Hilfsbereitschaft fördern. Die Gruppen bilden eine homogene Einheit und deshalb sitzt man nach dem Training der zweiten Gruppe auch gerne zum gemütlichen Plausch zusammen.

Leider hatte uns Corona immer noch fest im Griff, so mussten wir seit Ende Oktober eine Zwangspause einlegen, da Teilnehmer mit kardiovaskulären Herz-Kreislaufkrankungen zur Hochrisikogruppe gehören.

Die Herzsportabteilung bedankt sich für die Unterstützung bei den Ärzten:

Sarah Eschmann, Dr. Jutta Böhm, Dr. Wolf-Dieter Becker, Dr. Aylin Büttner und Aljoscha Hartmann

Frau Karin Rauschmayr von der Geschäftsstelle des TSV

Frau Sandra Rausch von der Gemeinde Birkenau

sowie allen, die uns während des vergangenen Jahres zur Seite standen.

Für die Herzsportabteilung

Karin Karfusehr-Weber



Bericht der Jedermänner

Unsere Abteilung besteht momentan aus 22 Mitgliedern.

Wir treffen uns regelmäßig dienstags um 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr in der Südhessenhalle in Reisen zum gemeinsamen Fußballspielen.

In der Abteilungsversammlung am 30.12.2019 wurde Florian Kadel einstimmig zum Abteilungsleiter gewählt und Kai-Uwe Ritter als sein Stellvertreter.

Aufgrund der Lockdown-Maßnahmen wurde keine Abteilungsversammlung durchgeführt – Florian Kadel und Kai-Uwe Ritter haben die Abteilung kommissarisch weitergeführt.

In 2021 hatten wir - bedingt durch das Corona-Virus und die damit verbundenen Einschränkungen bisher 8 Trainingseinheiten.

Ein Dankeschön geht an das Team der Geschäftsstelle, das uns immer wieder kurzfristig mit Informationen über aktuelle Entwicklungen versorgt und ermöglicht hat, recht früh wieder auf dem Tannenbuckel mit unseren Trainingseinheiten zu beginnen.

Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Fußballspielen und nach dem Training das gemütliche Beisammensein.

Es werden für gewöhnlich gemeinschaftliche Unternehmungen vereinbart und durchgeführt.

Dies organisiert der Vergnügungsausschuss, der sich aktuell zusammensetzt aus Friedrich Gretzler, Klaus Wolfrum und Hans-Peter Grasberger.

Bedingt durch das Auftreten des Corona-Virus konnten dieses Jahr bisher leider noch keine gemeinschaftlichen Unternehmungen durchgeführt werden.

Interessierte dürfen sich gerne bei uns melden.

Für die Jedermänner

Florian Kadel



Bericht der Badmintonabteilung

Die Badmintonabteilung kämpft auch mit der Angst durch die Corona Pandemie.
Der Trainingsbesuch ist generell etwas rückläufig.

Die Pläne eine aktive Mannschaft auf die Beine zu stellen wurde nicht realisiert, da auch der Rundenbetrieb erst jetzt wieder angelaufen ist.

Um aktiv bei einer Runde spielen zu können muss zwingend mit echten Federbällen gespielt werden.

Wir spielen im Moment eigentlich immer mit Nylon-Federbällen, da sie haltbarer sind. Nylon Bälle haben jedoch ein anderes Flugverhalten und brauchen mehr Kraft.

Eine Umstellung auf echte Federbälle müsste mit dem Verein abgesprochen werden, da Mehrkosten auf den Verein zukommen würden.

Jugendtraining:

Den Ablauf für das Training halte ich konstant im gleichen Rhythmus. Es beginnt mit Warmmachspielen welche die kognitiven Fähigkeiten und das Gruppengefühl stärken sollen. Danach folgt das Techniktraining bei dem verschiedenen Schlagvarianten geübt und vertieft werden. In den letzten 20 Min. darf dann frei gespielt werden.

Erwachsene:

Hier wird fast ausschließlich im Doppel gegeneinander angetreten.

Dabei werden Herren- Damen- oder auch gemischte Doppel gespielt.

Ich hoffe, dass dieses Jahr ein Jahresabschluss möglich ist, keiner weiß genau ob eine Feier möglich ist, wenn die Ansteckungszahlen durch Corona wieder nach oben gehen und gerade Kinder oder Jugendliche nicht geimpft sind.

Für die Badminton-Abteilung

Olaf Klink